

Die Einleiner steigen bis zu 300 Meter

Großes Drachenfest am Wochenende im Industriegebiet Nord / Kinder bauen eigene Drachen

Rheine. – Am kommenden Wochenende treffen sich Drachenfreunde – von Jung bis Alt – zum zweiten Familien-Drachenfest in Rheine. Wie auch im vergangenen Jahr findet das Drachenfest im Industriegebiet Nord statt, da weder Stadtpark noch Salinenpark genügend Fläche bieten für die vielen aktiven Drachenflieger.

Insgesamt haben sich über 70 Drachenflieger aus Deutschland, den Niederlanden und England angekündigt. Bereits am Freitag reisen die ersten Aktiven an und so wird im Gewerbegebiet Karl-Düsterberg, direkt gegenüber Apetito, das Zeitlager auf-

geschlagen. Wobei angemerkt sei, dass die meisten Drachenflieger mit Wohnmobil oder Wohnwagen anreisen.

Am Samstag ab 11 Uhr startet dann das Programm, das sich natürlich ganz nach dem Wind richtet und endet um Mitternacht. Am Sonntag geht es wieder um 11 Uhr los, endet jedoch um 17 Uhr – da viele Drachenflieger noch eine weite Fahrt vor sich haben. So werden die Einleiner – oft große und mit viel Kreativität genähte Drachen – schon vom Weitem die Besucher anlocken. Bis zu 300 Meter hoch werden die Drachen stehen – höher könnte man – aber das Bundesluftfahrtamt, das die

Veranstaltung genehmigt hat, legte diese maximale Höhe fest. Die mehrere Hektar große Drachenwiese wird dagegen beherrscht werden von den Trickflugdrachen, die als Zwei- oder Vierleiner geflogen werden.

Wenn der Wind günstig steht, kommen auch die Buggyfahrer mit den Matten zum Einsatz, und wer hier mal ein neues Gefühl für Fortbewegung bekommen möchte, hat sicherlich die Chance, es einmal auszuprobieren.

Überhaupt sind die Drachenflieger hilfsbereit, und mancher, der noch einen Drachen zu Hause hat, der nicht richtig fliegt, bekommt hier

den richtigen Tipp, wie man die Waageschnur anders einstellen kann, damit der Drachen nicht nur an der Nordsee fliegt. Anlaufpunkt für alle, die gerne auf der Wiese fliegen wollen, ist das Org-Zelt, hier erfolgt die Abstimmung, damit sich spontane Aktivitäten und die Vorführungen nicht behindern.

Ganz besonders willkommen sind natürlich die Kids. Für sie ist extra ein Stück der Wiese reserviert, und natürlich darf man seinen eigenen Drachen mitbringen. Wer keinen Drachen hat, der kann bei der Kinderstadt noch Drachen bauen oder auch direkt an der Drachenwiese kaufen. Auch

sonst ist die Kinderstadt recht aktiv – von Trampolin, über Bastelangebote bis zum Schminken – für Kids ist immer etwas los. Und auch für die Zuschauer ist gut gesorgt. Kuchenzelt und Imbiss laden ein. Eine Tombola zur Finanzierung des Drachenfestes sei allen ans Herz gelegt. Eintritt wird nicht erhoben. Zum Schluss noch der Tipp für alle, die am Samstagabend ab 22 Uhr noch Lust haben: das Nachtfliegen ist sicherlich einer der Höhepunkte des Drachenfestes. Wer letztes Jahr dabei war, wird dieses Jahr wiederkommen, um zu schauen, welche neue Kreation am Himmel leuchten wird.